



# EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach · Amt:

Der Oberbürgermeister

An den Stadtrat  
der Stadt Eisenach

Gebäude:

Auskunft erteilt:

Telefon: (0 36 91)

Telefax: (0 36 91)

E-Mail:

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom  
09.11.2009

Datei, unsere Nachricht vom

Datum  
11.02.2010

## Ergänzung zur Stadtratsanfrage der FDP-Fraktion vom 09.11.2009 AF-0033/2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) vom 13. September 2005 wurde erstmalig in § 18 die Möglichkeit des Leistungsentgeltes geschaffen. Nach § 18 II wurde das Leistungsentgelt ab dem 01. Januar 2007 eingeführt.

Voraussetzung für die Einführung des Leistungsentgeltes ist nach § 18 VI TVöD der Abschluss einer **einvernehmlichen** Dienstvereinbarung zwischen Dienststelle und Personalrat.

Aus diesem Grund habe ich im Jahr 2006 eine Projektgruppe gebildet. In dieser Projektgruppe haben auch drei Mitglieder des Personalrates mitgewirkt. In mehreren Sitzungen wurde der Entwurf einer Dienstvereinbarung erarbeitet. Anfang Januar 2007 wurde der Personalrat von mir offiziell zur Aufnahme von Verhandlungen aufgefordert.

In seiner Sitzung am 13. März 2007 hat der Personalrat beschlossen, dass er keine Verhandlungen zu der vorgelegten Dienstvereinbarung über ein Leistungsentgelt aufnehmen wird.

Begründet wurde der Ablehnungsbeschluss wie folgt:

„Mehrere Gründe sprechen unserer Ansicht nach gegen das geplante Leistungsentgelt. Es sollen Leistungen von unterschiedlichsten, vielfältigsten Menschen bewertet, verglichen und vergütet werden. Menschen sind unterschiedlich und realisieren die an sie gestellten Aufgaben und die von ihnen abverlangten Tätigkeiten individuell. Das unterscheidet Menschen von Maschinen.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Telefonzentrale: (0 36 91) **670-800**

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 - 12:00 Uhr  
Di 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 15:30 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr  
Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse  
BLZ **840 550 50**, Konto-Nr. **2003**  
E-Mail: [info@eisenach.de](mailto:info@eisenach.de)  
Internet : <http://www.eisenach.de>

Sprechzeiten:

Mo, Di u. Do 7:00 - 18:00 Uhr  
Mi 7:00 - 13:00 Uhr  
Fr 7:00 - 16:00 Uhr  
Sa 9:00 - 12:00 Uhr  
E-Mail: [buergerbuero@eisenach.de](mailto:buergerbuero@eisenach.de)

Zudem besteht die Befürchtung, dass sich durch die entgeltlichen Leistungsvergleiche das Betriebsklima nachhaltig verschlechtern und die Leistungskonkurrenz zunehmen wird. Das Miteinander bei der Bewältigung der täglichen Aufgaben wird Schaden nehmen. Es käme zu einer Infragestellung der Teamarbeit.

Auch ist nach unserer Ansicht nach eine noch so angestrebte Objektivierung der Leistungsbeurteilung nicht möglich, da auch die Bewerter/innen Menschen sind. Die Verwaltung (vor allem die Führungskräfte) würden sich zeitlich und inhaltlich mehr mit sich selbst beschäftigen und weniger Zeit für die Aufgaben nach außen, für die Bewohner/innen und Bürger/innen zur Verfügung haben. Es besteht die Gefahr, dass die Qualität der Leistungen für die Bürger/innen und für die demokratischen Mitwirkungsprozesse, die Hauptaufgabe der Stadtverwaltung, sinkt.

Der Personalrat schätzt die immense und qualitative Arbeit der Projektgruppe hoch ein. Unser Beschluss stellt keineswegs eine Geringschätzung dieser Tätigkeit dar. Der Personalrat stellt sich mit seinem einstimmigen Beschluss seiner Verantwortung für die Beschäftigten und für die Verwaltung.“

Somit war und ist der Abschluss einer Dienstvereinbarung nicht möglich.

Dessen ungeachtet habe ich mehrfach den Personalrat angesprochen, über die Einführung des Leistungsentgeltes (Dienstvereinbarung) zu verhandeln. Der Personalrat ist jedoch bei seinem Ablehnungsbeschluss geblieben.

Matthias Doht  
Oberbürgermeister